

**Globalbudget
„Polizei“ (Erfolgsrechnung);**

**Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit
für die Jahre 2006 bis 2008.**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 6. September 2005, RRB Nr. 2005/1853

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Kurzfassung..... | 3 |
| 1. Einleitende Bemerkungen | 5 |
| 2. Gesetzliche Grundlagen..... | 6 |
| 3. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates | 6 |
| 4. Leistungserbringer | 6 |
| 5. Leistungsauftrag und Saldovorgabe Globalbudget | 7 |
| 5.1 Produktegruppenziele, Indikatoren und deren Standards | 7 |
| 5.2 Statistische Werte..... | 11 |
| 5.3 Saldovorgabe..... | 12 |
| 6. Rechtliches | 13 |
| 7. Antrag | 13 |
| 8. Beschlussesentwurf | 15 |

Anhang

Anhang 1: Globalbudgetblatt 2006 (Finanzseite detailliert)

Anhang 2: Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets

Kurzfassung

Die PG-Ziele stützen sich auf den Legislaturplan 2005 – 2009, das Mehrjahresprogramm sowie Vorgaben des Vorstehers des Departements des Innern ab.

Als oberstes Ziel der Arbeit der Polizei Kanton Solothurn steht die subjektive und objektive Sicherheit von Menschen, der Schutz ihres Eigentums und die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Dieses Ziel soll erfüllt werden, indem die Vorgaben des Gesetzes über die Kantonspolizei erreicht werden:

- Gewährleisten von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum,
- Hohe Sicherheit der Bevölkerung bei Gewalt- und Eigentumsdelikten,
- Hohe Verkehrssicherheit.

Die Tabelle im Anschluss enthält diejenigen Informationen, über die der Kantonsrat letztlich Beschluss fassen muss: die Produktegruppen (PG), die je Produktegruppe definierten Wirkungsziele und den erforderlichen Verpflichtungskredit bzw. die Ertragsüberschussvorgabe (§ 18 ff. Gesetz über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung [WoV-G] vom 3. September 2003, BGS 115.1).

Globalbudget: „Polizei Kanton Solothurn“ (Erfolgsrechnung)

| Produktegruppe | Produktegruppenziele |
|----------------------------|--|
| 1. Sicherheit und Ordnung | 1.1 Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum - Verhinderung offener Drogenszenen - Gutes Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum |
| 2. Kriminalitätsbekämpfung | 2.1 Aufrechterhalten der objektiven Sicherheit - Opfergerechte Ermittlungstätigkeit - Objektive Sicherheit (Eigentum) - Hohe Aufklärungsquote |
| 3. Strassenverkehr | 3.1 Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen - Anzahl der Verkehrsunfälle minimieren - Verkehrsteilnehmer/-innen dazu motivieren, sich im Strassenverkehr korrekt und vorbildlich zu verhalten - Verkehrsinstruktionen für Organisationen kostendeckend anbieten - Umweltschonender Schwerverkehr |
| 4. Dienstleistungen | 4.1 Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen für Partnerorganisationen |

Verpflichtungskredit

Fr. 133'431'000.--

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ (Erfolgsrechnung).

1. Einleitende Bemerkungen

Die PG-Ziele stützen sich auf den Legislaturplan 2005 – 2009, das Mehrjahresprogramm sowie Vorgaben des Vorstehers des Departements des Innern ab.

Als oberstes Ziel der Arbeit der Polizei Kanton Solothurn steht die subjektive und objektive Sicherheit von Menschen, der Schutz ihres Eigentums und die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Dieses Ziel soll erfüllt werden, indem die Vorgaben des Gesetzes über die Kantonspolizei erreicht werden:

- Gewährleisten von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum,
- Hohe Sicherheit der Bevölkerung bei Gewalt- und Eigentumsdelikten,
- Hohe Verkehrssicherheit.

Die Besonderheiten des Leistungsauftrages der Polizei Kanton Solothurn lassen sich wie folgt verdeutlichen:

- Die Produkte werden durch einen Präsenzbetrieb (7 x 24 Stunden während des ganzen Jahres) erstellt.
- Die Produkte, resp. die erbrachten Dienstleistungen können sich aufgrund der grösstenteils verpflichtenden gesetzlichen Aufgaben nicht nach dem Gewinnmaximierungsprinzip richten. Für die Angehörigen der Strafverfolgungsbehörden und somit auch für die Polizei Kanton Solothurn gilt die strikte Bindung an das Gesetz (Primat des Rechtsstaats- und Legalitätsprinzips). Mit den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen soll ein möglichst ausgewogenes Verhältnis zwischen der durch den Rechtsstaat geforderten Aufgabenerfüllung und der Minimierung des Nettoaufwandes erreicht werden.
- Der Leistungsauftrag ergibt sich vorwiegend aus den zwingend gesetzlichen Polizeiaufgaben. Der Aufwand, bzw. das Globalbudget ist somit primär fremdbestimmt und schränkt allfällige Handlungsspielräume zum Vornherein ein. Das verkehrs-, sicherheits- und kriminalpolizeiliche Umfeld sowie allfällig neue gesetzliche Vorgaben schaffen Rahmenbedingungen. Ausserordentliche Ereignisse, welche aufgrund der gesetzlich polizeilichen Generalklausel zu bewältigen sind, sind lediglich qualitativ durch den Leistungsauftrag abgedeckt. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel können jedoch den Rahmen des Globalbudgets wesentlich übersteigen.

Die materiellen, personellen und finanziellen Ressourcen, die zur Bewältigung von sicherheits- und kriminalpolizeilichen Grossereignissen eingesetzt werden müssten, sind im Globalbudget nicht enthalten.

Die nachfolgend angeführten Leistungsindikatoren sind nur die wichtigsten, resp. zeigen nur einen Teil der gesamten Korpsleistung auf. Unter den angegebenen Leistungskriterien in Stunden sind immer reine Nettoarbeitsstunden für das entsprechende Produkt (direkt produktiver Stundenaufwand) zu verstehen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Die in diesem Globalbudget zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

| Produktgruppe | Gesetzliche Grundlagen |
|----------------------------|---|
| 1. Sicherheit und Ordnung | <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz über die Kantonspolizei vom 23. September 1990 (BGS 511.11) • Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) • Betäubungsmittelgesetz vom 3. Oktober 1951 (BetmG, SR 812.121) • weitere eidg. und kantonale Gesetze |
| 2. Kriminalitätsbekämpfung | <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz über die Kantonspolizei vom 23. September 1990 (BGS 511.11) • Strafprozessordnung vom 7. Juni 1970 (StPO, BGS 321.1) • Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) • weitere eidg. und kantonale Gesetze |
| 3. Strassenverkehr | <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz über die Kantonspolizei vom 23. September 1990 (BGS 511.11) • Schweizerisches Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG, SR 741.01) • weitere diverse Gesetze |
| 4. Dienstleistungen | <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz über die Kantonspolizei vom 23. September 1990 (BGS 511.11) • weitere diverse Gesetze |

3. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Der Bereich Polizei ist im Legislaturplan 2005 – 2009 nicht erwähnt.

4. Leistungserbringer

Jede Produktgruppe umfasst in der Regel mehrere Produkte und bildet innerhalb eines Aufgabenbereichs eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung (§ 12 Abs. 1 WoV-G).

In der nachfolgenden Tabelle sind die leistungserbringenden Dienststellen je Produktgruppe aufgeführt:

| Produktgruppe | Leistungserbringende Dienststelle |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Sicherheit und Ordnung | Polizei Kanton Solothurn |
| 2. Kriminalitätsbekämpfung | Polizei Kanton Solothurn |
| 3. Strassenverkehr | Polizei Kanton Solothurn |
| 4. Dienstleistungen | Polizei Kanton Solothurn |

5. Leistungsauftrag und Saldovorgabe Globalbudget

5.1 Produktegruppenziele, Indikatoren und deren Standards

Die Produktegruppenziele sind gemäss § 6 WoV-G als Wirkungsziele zu formulieren und enthalten wenn immer möglich Wirkungsindikatoren (W). Wo dies nicht möglich ist, sind auch Leistungsindikatoren (L) zulässig, wobei der angenommene Wirkungszusammenhang zwischen Leistung und Wirkung zu begründen ist (sogenannte Plausibilitätsbrücke).

Damit der Kantonsrat aus eigener Warte prüfen kann, ob die von Regierung und Verwaltung angebotenen Indikatoren den Anforderungen der politischen Wirkungsbeurteilung genügen, und damit er entscheiden kann, ob das Instrument des politischen Indikators ergriffen werden soll (§ 38^{bis} Kantonsratsgesetz [KRG], vom 24. September 1989, BGS 121.1, geändert durch die Übergangsbestimmungen in § 84 WoV-G), muss er Kenntnis über die für die Produktegruppenziele gesetzten Indikatoren haben.

Für die Beurteilung der Plausibilität des Verpflichtungskredites (reine Finanzseite des Globalbudgets) sind gemäss der verfassungsmässigen Verknüpfung von Leistungen und Finanzen (Art. 74 Abs. 2 Verfassung des Kantons Solothurn [KV] vom 8. Juni 1986, BGS 111.1) Kenntnisse über die geplante Entwicklung der Standards unerlässlich. Die Entwicklung der Ergebnisse vergangener Jahre kann weitere wertvolle Hinweise für das Verständnis geben.

Produktegruppe 1: Sicherheit und Ordnung

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, sicherheitspolizeilicher Vollzug, sicherheitspolizeiliche Zusatzleistungen, Gefangenentransporte, Ausschaffungen (Amt für öffentliche Sicherheit und Bund), Dienstleistungen für Dritte Sicherheits-Abteilung, Ordnungsdienst, Schifffahrt

| Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Ergebnisse vergangener Jahre | | | Standards | | |
|--|---------|------------------------------|--------------|-----------|-----------|---------|------|
| | | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 |
| | | Ist | Ist | Prognose* | Soll | Soll | Soll |
| 1.1 Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum | | | | | | | |
| 1.1.1 Kontrolltätigkeit in der Drogenszene (L) | % | 1.7 | 2.1 | 1.9 | 1.9 | 1.9 | 1.9 |
| 1.1.2 Rollende Patrouillentätigkeit (L) | % | 9.6 | 10.8 | 10.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 |
| 1.1.3 Prävention Sicherheit (L) | % | 3.8 | 3.9 | 3.8 | 3.8 | 3.8 | 3.8 |
| 1.1.4 Lokale Sicherheit (Behördenzufriedenheit) (W) | % | - | durchgeführt | - | - | geplant | - |
| 1.1.5 Anteil der Interventionszeiten Polizeidienst unter 10 Minuten | | | | | | | |
| a) im städtischen Gebiet (L) | % | 80 | 80 | 85 | 85 | 85 | 85 |
| b) in ländlichem Gebiet (L) | % | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 |

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

| L-Indikator | Begründung |
|-------------|--|
| 1.1.1 | Die Polizeipräsenz in der Drogenszene (Leistung) bewirkt, dass sich keine offenen Drogenszenen bilden und wenige Beschwerden aus der Bevölkerung eingehen (Wirkung). |
| 1.1.2 | Die Patrouillentätigkeit mit dem Fahrzeug (Leistung) vermittelt der Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl (Wirkung). |
| 1.1.3 | Prävention Sicherheit; Fusspatrouillen, Überwachungen im stehenden Fahrzeug, Spezialkontrollen auf Bahnhöfen, in Quartieren oder an exponierten Örtlichkeiten (Leistung) vermitteln der Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl (Wirkung). |
| 1.1.5 | Eine kurze Interventionszeit des Polizeidienstes (Leistung) vermittelt der Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl und gewährleistet eine objektive Sicherheit (Wirkung). |

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-----------|--|
| 1.1.1 | Eingesetzte Korpspersonalkapazität in der offenen Drogenszene prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität. |
| 1.1.2 | Eingesetzte Korpspersonalkapazität für rollende Patrouillen prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität. |
| 1.1.3 | Eingesetzte Korpspersonalkapazität für Prävention Sicherheit prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität. |
| 1.1.4 | Mindestens 1-mal innerhalb der GB-Periode soll eine Umfrage bei Institutionen, welche im Kontakt mit der Polizei stehen, durchgeführt werden. Die letzte Erhebung wurde im 2004 durch die Fachhochschule gestartet. Die Ergebnisse liegen Ende 2005 vor. |
| 1.1.5 | Anteil der Interventionen unter 10 Minuten ab Ende Meldungseingang bis Eintreffen vor Ort, je nach Siedlungsgebiet (bei definierten Ereignissen). |

Produktegruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeiliche Zusatzleistungen, Fotodienst, Kriminalanalysestelle/Regionales Lagezentrum, Dienstleistungen für Dritte Kriminal-Abteilung

| Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Ergebnisse vergangener Jahre | | | Standards | | | |
|-------------------------------|---|------------------------------|-------|-----------|-----------|-------|---------|-------|
| | | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | |
| | | Ist | Ist | Prognose* | Soll | Soll | Soll | |
| 2.1 | Aufrechterhalten der objektiven Sicherheit | | | | | | | |
| 2.1.1 | Kundenzufriedenheit in Bezug auf eine opfergerechte Ermittlungstätigkeit (W) | | | geplant | | | geplant | |
| 2.1.2 | Anzahl Einbruchsdelikte pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn (W) | Anzahl | 11.6 | 10.6 | 9.8 | 10.0 | 10.0 | 10.0 |
| 2.1.3 | Hohe Aufklärungsquote Einbrüche (L) | % | 12.5 | 13.7 | 11.4 | 12 | 12 | 12 |
| 2.1.4 | Anzahl Stunden für Vorträge, Aufklärungskampagnen, Messen und Besucherführungen bei der Polizei (L) | Std. | 6'000 | 6'000 | 6'000 | 6'000 | 6'000 | 6'000 |

- Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

| L-Indikator | Begründung |
|-------------|---|
| 2.1.3 | Eine hohe Aufklärungsquote bei den Einbrüchen (Leistung) führt zu einer objektiven Sicherheit (Wirkung), d.h., es wirkt abschreckend und Intensivtäter werden zeitweilig von der Begehung von weiteren Straftaten abgehalten. |
| 2.1.4 | Die eingesetzten Stunden für Vorträge, Aufklärungskampagnen etc. (Leistung) führen zu einer objektiven Sicherheit (Wirkung). Sie erhöhen das Wissen, wie Delikte verhindert werden können, wodurch dieser höhere Schutz die objektive Sicherheit beeinflusst. |

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-----------|---|
| 2.1.1 | Mindestens 1-mal innerhalb der GB-Periode soll eine Auswertung der Fragebogen der Opfer in Bezug auf eine opfergerechte Ermittlungstätigkeit durchgeführt werden. Die nächste Erhebung findet 2005 statt. |
| 2.1.2 | Gemeldete Einbruchsdelikte im Verhältnis zur solothurnischen Wohnbevölkerung. |
| 2.1.3 | Aufgeklärte Einbruchsdelikte prozentual zu den angezeigten Einbrüchen. |
| 2.1.4 | Eingesetzte Stundenkapazität. |

Produktegruppe 3: Strassenverkehr

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeiliche Zusatzleistungen, Dienstleistungen für Motorfahrzeugkontrolle, Dienstleistungen für Stadtpolizeien, Polizeischule

| Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Ergebnisse vergangener Jahre | | | Standards | | | |
|-------------------------------|---|------------------------------|--------|-----------|-----------|-------|-------|-------|
| | | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | |
| | | Ist | Ist | Prognose* | Soll | Soll | Soll | |
| 3.1 | Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen | | | | | | | |
| 3.1.1 | Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge (W): - bis 2005 (Stufe 0,8 o/oo) - ab 2006 (Stufe 0,5 o/oo) | Anzahl Anzahl | 0.93 | 0.93 | 0.8 | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| 3.1.2 | Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge (W) | Anzahl | 1.56 | 1.59 | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.60 |
| 3.1.3 | Gemessene Fahrzeuge bei mobilen Geschwindigkeitsmessungen (L) | Anzahl Mio. | 1.4 | 1.2 | 1.2 | 1.2 | 1.2 | 1.2 |
| 3.1.4 | Anzahl aufgewendete Stunden für Verkehrsinstruktionen (L) | Std. | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 |
| 3.1.5 | Aufwand in Stunden für Schwerverkehrskontrollen (L) | Std. | 19'326 | 18'799 | 18'000 | 9'300 | 9'300 | 9'300 |

- Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

| L-Indikator | Begründung |
|-------------|--|
| 3.1.3 | Je mehr Fahrzeuge bei mobilen Geschwindigkeitsmessungen gemessen werden (Leistung), desto grösser die präventive Wirkung. |
| 3.1.4 | Der Stundenaufwand für Verkehrsinstruktionen (Leistung) erzielt eine präventive Wirkung. |
| 3.1.5 | Je mehr Kontrollen im Schwerverkehr durchgeführt werden, desto grösser ist die präventive Wirkung. Die abweichenden Zahlen zur letzten Globalbudgetperiode beruhen auf einer neuen Leistungsvereinbarung bzw. Berechnungsgrundlage des Bundes. |

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-------------|---|
| 3.1.1/3.1.2 | Die Zahl der Unfälle pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge wegen Alkohol und Geschwindigkeit ist der Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Mit der Senkung der Promillegrenze von 0,8 o/oo auf 0,5 o/oo im Bereich 'Fahren in angetrunkenem Zustand' (FiaZ) und der Nulltoleranz in 'Fahren unter Drogen' (FuD), dürfte sich die Anzahl Verkehrsunfälle - verursacht durch FiaZ/FuD - leicht erhöhen. |
| 3.1.3 | Mit mobilen Geschwindigkeitskontrollen wird die Einhaltung der Vorgaben des SVG kontrolliert und durchgesetzt. |
| 3.1.4 | Verkehrsinstruktion in Kindergärten, Schulen, Gewerbeschulen, etc. |

Produktgruppe 4: Dienstleistungen

Produkte: Bundesaufgaben, Projekt- und Supportaufgaben, Kurse/Ausbildungen für Dritte

| Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Ergebnisse vergangener Jahre | | | Standards | | |
|--|---------|------------------------------|-----|-----------|-----------|------|------|
| | | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 |
| | | Ist | Ist | Prognose* | Soll | Soll | Soll |
| 4.1 Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen für Partnerorganisationen | | | | | | | |
| 4.1.1 Kostendeckungsgrad (W) | % | 96 | 92 | 95 | 100 | 100 | 100 |

- Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-----------|---|
| 4.1.1 | Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen für die mit der Polizei interdisziplinär zusammenarbeitenden Partnerorganisationen (Durchführung von Kursen/Ausbildung für Dritte sowie Projekt- und Supportaufgaben). |

5.2 Statistische Werte

Die statistischen Daten stellen für die politische Beurteilung der Leistung, deren Effizienz und des Finanzbedarfes wertvolle Informationen dar.

| Statistische Werte | Einheit | Ergebnisse vergangener Jahre | | |
|---|------------|------------------------------|---------|-----------|
| | | 03 | 04 | 05 |
| | | Ist | Ist | Prognose* |
| Leistungsdaten: | | | | |
| Sicherheit und Ordnung | | | | |
| Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ⇒ ohne Verkehrsunfall | Anzahl | - | - | - |
| Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) | Anzahl | - | - | - |
| Anzahl geleistete Stunden für OD-Einsätze | Std. | - | - | - |
| Kriminalitätsbekämpfung | | | | |
| Entreissediebstähle und Raubdelikte | Anzahl | 112 | 145 | |
| Tötungsdelikte | Anzahl | 2 | 5 | |
| Strassenverkehr | | | | |
| Ordnungsbussen (ohne Radar) | Anzahl | 17'113 | 16'657 | 17'000 |
| Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen | Anzahl | 105'749 | 160'704 | 200'000 |
| Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen | Anzahl | 4'213 | 6'005 | 7'000 |
| Finanzdaten: | | | | |
| Strassenverkehr | | | | |
| Einnahmen Ordnungsbussen | in Mio.Fr. | 9,5 | 13,3 | 15 |
| Einnahmen Ordnungsbussen der Städte (Grenchen, Olten und Solothurn) | in Mio.Fr. | 1,4 | 2,2 | 2,5 |

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05.

5.3 Saldovorgabe

Saldovorgabe

| Erfolgsrechnung (in 1000 Fr.) | Vergangene Globalbudget- periode* | Neue Globalbudgetperiode | | | Total der neuen Globalbudget- periode |
|---|---|--------------------------|---------------|---------------|---|
| | | 2006 | 2007 | 2008 | |
| Aufwand | 167'903 | 61'122 | 61'122 | 61'122 | 183'366 |
| - Ertrag | -56'164 | -22'148 | -22'148 | -22'148 | -66'444 |
| Saldo beeinflussbarer interner Leistungs- verrechnungen (BIL) | -12'083 | 5'503 | 5'503 | 5'503 | 16'509 |
| Globalbudgetsaldo | 99'656 | 44'477 | 44'477 | 44'477 | 133'431 |

* Entspricht der Summe der Rechnungen 2003 und 2004 und der Prognose 2005

Ab 2005 kamen die neuen Finanz-Strukturen gemäss WOV-Gesetz zum Tragen (die 'nicht beeinflussbaren internen Verrechnungen', wie z.B. Miete und Overheadkosten, aber auch 'Verkehrsüberwachung', 'Entschädigung städtische Polizei' sowie 'Gefangentransporte' sind nicht mehr im Globalbudget enthalten). Die Werte der beiden GB-Perioden sind deshalb nur vergleichbar, wenn die vergangene GB-Periode ebenfalls gemäss der neuen Struktur berechnet wird.

| Jahr | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|---|------|------|-------|------|------|-------------|
| GB-Saldo pro Jahr in Mio. Fr. | 40,6 | 38,6 | 42,9 | 44,5 | 44,5 | 44,5 |
| GB-Saldo pro Periode (in Mio. Fr.) | | | 122,1 | | | 133,5 |
| Differenz Periode 2003 – 2005 zu Periode 2006 – 2008 (in Mio. Fr.) | | | | | | 11,4 |

Die Differenz zwischen der vergangenen GB-Periode und der neuen setzt sich wie folgt zusammen (in Mio. Fr.):

- Besoldungsaufwand inkl. Teuerung +5,7
- Sozialleistungen +3,3
- Polizeischule Hitzkirch (IPH) +0,9
- Raumkosten Olten +1,8
- Dienstleistungsaufwand inkl. Porti +1,8
- Abschreibungsaufwand +7,2
- Andere Mehraufwendungen +2,7
- Bussenertrag - 12,0

Total 11,4

Die Erhöhung des Besoldungsaufwandes begründet sich durch die Erhöhung des Korpsbestandes, welcher mit KR-Beschluss vom 7. Juli 1999 genehmigt wurde. Bis das Modell mit den Polizeilichen Sicherheitsassistenten/-innen umgesetzt werden kann, wird sich der Korpsbestand auf hohem Niveau bewegen. Diese Situation wird damit begründet, weil die nächsten, erstmals durch die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH) ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten erst Anfang des Jahres 2009 in das Polizeikorps eintreten werden. Bei der Polizeischule Hitzkirch (IPH) fallen zum heutigen Zeitpunkt Kosten für die Projektinitialisierung an.

Der Dienstleistungsaufwand ist infolge Intensivierung der Geschwindigkeitskontrollen massiv angestiegen. Es sind dies vor allem Kosten für die Halterermittlung beim ASTRA in Bern und Portokosten für den Versand der Rechnungen. Auch enthalten sind die Kosten für DNA-Analysen, welche in den letzten Jahren mengenmässig zugenommen haben.

6. Rechtliches

Als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) untersteht der nachfolgende Beschluss weder § 2 des Gesetzes über die Kürzung von Staatsbeiträgen und die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen vom 4. Dezember 1994 (KV, BGS 121.24) noch dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Walter Straumann
Landammann

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Polizei“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2006 – 2008

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2005 (RRB Nr.2005/1853), beschliesst:

1. Für die Jahre 2006 bis 2008 werden für das Globalbudget "Polizei Kanton Solothurn" der Erfolgsrechnung folgende Produktgruppenziele und folgende Saldovorgabe festgelegt:

1.1 Produktgruppenziele:

- a) Produktgruppe 1: Sicherheit und Ordnung
 - 1.1 Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum
- b) Produktgruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung
 - 2.1 Aufrechterhalten der objektiven Sicherheit
- c) Produktgruppe 3: Strassenverkehr
 - 3.1 Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen
- d) Produktgruppe 4: Dienstleistungen
 - 4.1 Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen

1.2 Saldovorgabe:

Für die Jahre 2006 bis 2008 wird für das Globalbudget "Polizei Kanton Solothurn" der Erfolgsrechnung ein Verpflichtungskredit von 133'431'000 Franken bewilligt.

2. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Polizei Kanton Solothurn" (Erfolgsrechnung) wird bei einer wesentlichen Änderung der zugrunde liegenden Planungsfaktoren gemäss Ziff. 5.1 der Botschaft angepasst.

¹ BGS 111.1
² BGS 115.1

3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Departement des Innern (4); HS, PB, BS (Ablage)

Polizei Kanton Solothurn (6); Kdt, C Sich-Abt, C Krim-Abt, C Kdo-Abt, DC AdmD, Sekretariat C Kdo-Abt

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (3)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste